



Geschäftsstelle Rosdorf

Götzenbreite 10, 37124 Rosdorf

Tel.: 0551 - 78904 - 50

Fax: 0551 - 78904 - 59

Geschäftsstelle Duderstadt

Industriestraße 16, 37115 Duderstadt

Tel.: 05527 - 9821 - 0

Fax: 05527 - 9821 - 20

info@landvolk-goe.de

Information – November 2008

Liebe Mitglieder und Landwirtschaftsfamilien, sehr geehrte Berufskollegen,

die Erntearbeiten sind abgeschlossen und die Bestellarbeiten liegen, dank eines guten Herbstes im Zeitplan, so dass auf unseren Betrieben jetzt Zeit zur Ruhe und Besinnung einkehren kann.

Trotz allem ist dieses Jahr nicht mit anderen Jahren zu vergleichen, vieles wurde dem Verband abverlangt. Der Milchlieferboykott, die Misere der Ferkelerzeuger, der Preiseinbruch bei den Ackerbaubetrieben bis hin zu aktuellen Themen wie Doppelbesteuerung und Erbschaftssteuer. Bei der Doppelbesteuerung haben die Finanzministerien von Bund und Länder ihre Auffassung korrigiert und beschlossen, dass es, wie bisher, bei einer Besteuerung der Betriebsprämie zum Ende des Jahres bleibt. Die ursprünglichen Pläne hätten zu einer Steuermehrbelastung von rund 500 Mio. € geführt. Auch bei dem Erbschaftssteuergesetz, so meine ich, haben wir gut verhandelt, viele unserer Forderungen wurden umgesetzt. Die Gesetzgebung sollte nun zum Abschluss kommen. Zwingend erforderlich, nach dem verrückten Jahr 2006/2007 ist eine steuerfreie Gewinnrücklage. Auch beim Agrardiesel muss von der Politik ein Umdenken erfolgen. Es kann nicht sein, dass in der EU, z.B. unsere französischen Kollegen günstigere Produktionskosten haben als wir Deutschen.

Wir, als Göttinger Kreisverband, haben immer wieder Kontakte zu unseren Politikern vor Ort aufgenommen und sie auf die Missstände und unsere Situation hingewiesen. Liebe Landwirtschaftsfamilien, auch das nächste Jahr wird wieder spannend. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, lassen sie Ruhe einkehren und sammeln sie Kraft für immer wieder neue Herausforderungen.

Ihr Hubert Kellner, Vorsitzender



„Ferkelbesuch“: MdL Roland Schminke bei Familie Sohnrey in Ossenfeld

1. Rebhuhnprojekt

Die Diskussionen „rund um das Rebhuhnprojekt“ finden auf zahlreichen Ebenen statt. Bereits im letzten Rundschreiben hatten wir dazu informiert. Auf rund 500 ha unterstützt die Landwirtschaft dieses Projekt im Landkreis, mit einem Schwerpunkt im Eichsfeld. Die Recherchen haben ergeben, dass auch bei Bauprojekten außerhalb der Landwirtschaft Probleme mit der „Sonderprüfung Rebhuhn“ aufgetaucht sind. Im Einzelnen wird beispielsweise von zusätzlichen Flächenankäufen für dauerhaften Rebhuhnschutz und von Monitoringprogrammen (selbstverständlich auf Kosten des Bauträgers) gesprochen.

Wir halten an unserer Auffassung fest, dass es sicher nicht in unserem Sinn sein kann, dass wir als

Landwirtschaft ein im Grunde sinnvolles Projekt unterstützen, gleichzeitig aber uns selbst ein strategisches Problem schaffen und möglicherweise erhöhte Auflagen bei Stall- oder Hallenbauten oder gar der Bewirtschaftung von Flächen konstruiert werden. Wir bleiben am Thema und halten Sie auf dem Laufenden.

2. Dorfhelferinnen – vor Ort aktiv

Zum 1.11.2008 hat Frau Hoffmann aus Staufenberg beim Dorfhelferinnenwerk – Station Göttingen als „unsere Dorfhelferin“ angefangen. Das Dorfhelferinnenwerk wird unter dem Vorsitz von Frau Görnandt als Landfrauenvorsitzende aus Hann. Münden mit aktiver Unterstützung durch Landfrauen und Landvolk getragen.

Wenn Sie innerhalb oder außerhalb der Landwirtschaft junge Familien kennen, bei der die Mutter als zentrale Person krankheitsbedingt ausfällt, können wir über das Dorfhelferinnenwerk in Stadt und Landkreis Hilfe vermitteln. Die zuständigen Krankenkassen tragen die Kosten. Wenn Sie derartige Fälle kennen, wenden Sie sich bitte an uns, vielleicht können wir Hilfe anbieten.

3. Schulbesuch

Ende August hatten wir beim Ortslandwirt Dietmar Koch in Landwehrhagen eine Grundschulklasse zu Besuch. Anschaulich konnte das Thema Landwirtschaft vermittelt werden. Die gezielte Ansprache ist wichtig und wird an vielen Stellen von Landwirten im Landkreis unterstützt durch das Landvolk praktiziert. Wenn Sie angesprochen werden, melden Sie sich, wir helfen mit Material und Ideen.



4. RWE Gasleitung

Die Investitionsentscheidung der RWS ist unseren Informationen nach noch nicht gefallen. Aufgrund der zusätzlichen Prüfung einer Alternativtrasse im Raum Eichsfeld hat sich der Zeitplan deutlich verschoben. Das Raumordnungsverfahren ist in Arbeit, ob das Planfeststellungsverfahren eröffnet wird ist unseren Informationen nach noch nicht endgültig entschieden.

5. Milch

Das Thema Milch bewegt uns in besonderem Maß. Wir binden unsere Mitglieder aktiv durch viele Diskussionsmöglichkeiten in die innerverbandliche Meinungsfindung ein. Zuletzt haben wir am 30. Oktober mit Professor Dr. Brümmer von der Uni Göttingen einen interessanten Meinungsaustausch angeboten.

Im Rahmen dieser z. T. bei anderen Verbänden hitzig geführten Diskussionen scheint es angebracht, die Mitgliedschaft im Bauernverband nicht auf das Thema Milch zu reduzieren. Zweifelsfrei treffen hier völlig unterschiedliche Auffassungen aufeinander, jedoch sollte dies kein Anlass zur Spaltung, sondern zur Intensivierung der gemeinsamen Diskussion und Meinungsfindung sein. Die „vielen, vielen anderen Baustellen“, bei denen der Berufsstand für die gesamte Landwirtschaft bei der Lösung einzelbetrieblicher Probleme bis hin zur Arbeit in Brüssel für alle aktiv ist, darf bei all dem Ärger nicht außer Acht gelassen werden.

Wir werden als Landvolk Göttingen weiterhin Möglichkeiten schaffen, diese interne Meinungsfindung auf breiter Basis in allen wichtigen Themen sicher zu stellen.

6. Postkartenaktion

Aus der Fachpresse haben Sie von der Aktion erfahren. Als Anlage erhalten Sie die Postkarte mit der Bitte um Weiterleitung an:

Erika Mann Europabüro Odeonstraße 15/16
30159 Hannover erika.mann@europarl.europa.eu
Oder Dr. Godelieve Quisthoudt-Rowohl
Bahnhofsallee 28 31134 Hildesheim
godelieve.quisthoudt-rowohl@europarl.europa.eu

7. Humusbilanz

Wenn Sie Hilfe und Unterstützung bei der Erstellung benötigen, melden Sie sich bitte im Büro.

8. Vortrag Prof. Achim Spiller

Am Donnerstag, den 27. November 2008, ab 19.30 Uhr im Seminarraum des Landvolkhauses:

Prof. Dr. Achim Spiller, Uni Göttingen
Regeln Angebot und Nachfrage wirklich den Preis? Verbraucherverhalten bei Lebensmitteln

Der Kreisverband der Landfrauen Göttingen und der Verein ehemaliger Landwirtschaftsschüler laden dazu herzlich ein.

9. Verstärkung - neue Mitarbeiter

Aufgrund von einem im nächsten Jahr altersbedingten geplanten Abgang und einer Arbeitszeitreduzierung haben wir Verstärkung eingestellt: Beide sind Steuerfachangestellte und haben vorab in bekannten landwirtschaftlichen Steuerbüros in Göttingen gearbeitet. Willkommen beim Landvolk.



Evelyn Derda



Renate Otte Ascieli

10. Impressum

Trotz sorgfältiger Bearbeitung kann keine Haftung für den Inhalt übernommen werden.

Ihr Landvolk Göttingen - Kreisbauernverband e.V.,

Der Vorstand Hubert Kellner
Geschäftsführer Achim Hübner



Bioenergietagung der Bezirksarbeitsgemeinschaft

24. November 2008 - 9:30 bis 13:00
Hotel Panorama Mozartstr. 2-6 in 37574 Einbeck, 05561 9377-0

- Begrüßung und Einführung: *Jürgen Hirschfeld*
Vorsitzender Ausschuss Nawaro, Landvolk Niedersachsen
- Aktuelle Situation im Bereich der Bioenergie
Güllevergärung – Wärmekonzepte
Vergärung von Landschaftspflegematerial
Inputstoffe -Änderungen bei Biokraftstoffen
Harald Wedemeyer
Referent für Nawaro LV Niedersachsen
- Biogasanlagenberatung in der Praxis
Klaus Anduschus
Maschinenring Kassel
- Agroforst - wann lohnt sich ein
Einstieg in Kurzumtriebsplantagen?
Wolf Winkelmann
Geschäftsführer Landvolk Nordostniedersachsen
- Schlusswort: *Siegfried Sander*
Vorsitzender BezAG

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Siegfried Sander
Vorsitzender





Veredelungstag der Bezirksarbeitsgemeinschaft

11. Dezember 2008 9:30 bis 13:00
Hotel Freigeist“, Am Gesundbrunnen, Northeim

- Eröffnung und Begrüßung, Bezirksvorsitzender
- Wirtschaftliche Situation und Perspektive aus Sicht eines Schweinemästers und eines Ferkelerzeugers

Siegfried Sander
Vorsitzender BezAG

*Landwirt Henning Meyer und
Landwirt Christian Henne*

- Auswirkungen der Krise, Dauer der Krise und Blick in die Zukunft

Dr. Albert Hortmann-Scholten
LWK Niedersachsen

- Veränderte Märkte, neue Anforderungen – was will die Bank?

Dr. Rüdiger Fuhrmann,
Leiter Agrar-Banking, Nord/LB

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Siegfried Sander
Vorsitzender

